



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Günther Roeder an Adolf Erman**

**Roeder, Günther**

**Tipasae, 26.04.1905**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99402)

\* Expédié par  
M. Dr. Roeder  
Dont à  
Nantes  
poste restante (le 5 mai)  
L'inscription du nom et de l'adresse de l'expéditeur  
est facultative

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

CARTE POSTALE

Ce côté est exclusivement réservé à l'adresse.



Honorable Professor  
Dr. Ad. Erman.

Friedrichstr. 10/M.

Berlin - Steglitz.

447



Tinacrae a. d. VIII. cal. may. <sup>Körnen.</sup>  
Dresdin ist hier, habe ihn aber nicht gesehen.

Wenn ich Ihnen jetzt erzählen könnte, <sup>Soll ich schneller</sup> wo

der Eindruck höchst ist! Jedem Casarea die

alle Hauptstadt, habe den kleiner über viel

Schönere Tinacra auf drei Hügel am Meer!

alle Ruinen, Mauern und Säule übertradi-

ten von Rosen und Linden und Pfeffermü-

Die altmährische Basiliken hier, zum Teil

in der Nille der Friedhöfe; große Thermen mit

reizenden Trankten (Vogel Blumen Früchte)

auch geodern so; und ein Amphitheater! ich

musste am zu begreifen, wo das Altertum war.

Norwegen sind die Seiten von Agios, ich lebe

gerne in den, gegenstandlichen Spuren. Der

abhangende Uney verriet, dass Rom nicht! Ho-

Walden von Ely in Paris, Bibliothekspol nationale  
sind! Ich wäre über Böhme, Tinnis, Marseille. Auf 78

Tripasae a. d. VIII. cal. maj. <sup>Christiana ist hier, habe ihn aber nicht gesehen kommen.</sup>  
Wenn ich Ihnen jetzt erzählen könnte, <sup>Soll ich schneller kommen? Bonrad-</sup>  
der Eindruck frisch ist! Gestern Caesarea die  
alte Hauptstadt, heute das kleinere aber viel  
schönere Tripasa auf drei Hügeln am Meer,  
alle Ruinen, Mauern und Säulen überwach-  
sen von Rosen und Winden und Pfefferminz.  
Drei altägyptische Basiliken hier, zum Teil  
in der Mitte der Friedhöfe; grosse Thermen mit  
reizenden Mosaiken (Vögel, Blumen, Fische);  
auch gestern so; und ein Amphitheater! ich  
fange an zu begreifen, was das Alterthum war.  
Vergessen sind die Leiden von Algier, ich lebe  
ganz in den „weggewandelten“ Spuren. — Der  
abwundlose Virey verriet, dass Roue monteix' Ab-  
klatsche von Edin in Paris, Bibliothèque nationale  
sind! Ich reise über Biokra, Tunis, Marseille. Ihr H